

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA				PASSIVA
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	2,00	25 000,00	25.000,00
II Sachanlagen				
1 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	392,00	24 015,47	43.691,25
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	18 402,00	1 724,97	19 675,78-
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	5 128,76	12 900,00	16 763,09
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	18 976,86	305,44	5 081,39
2 Sonstige Vermögensgegenstände	16 713,84	2 050,03	19.712,53	477,72
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	77 789,11	60.345,65	3 190,00	3 867,50
	0,00	2 834,53	7 654,54	32 926,66
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	94 502,95	108.131,83	94.502,95	108 131,83

Friedrichshafen, den 09 Februar 2021

Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführern

Susanne Schraug
Susanne Schraug

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit
 vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

	EUR	2020 EUR	2019 EUR
1 Umsatzerlöse		339.974,98	845 417,55
2 Sonstige betriebliche Erträge		4 412,74	2.169,95
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	53.785,18		187.948,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>34 856,45</u>	88 641,63	41.226,76
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	123.515,98		416.980,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>33 302,49</u>	156 818,47	100.496,10
- Davon für Altersversorgung EUR 0,00 (EUR 1.000,00)			
5. Abschreibungen		13.745,00	17 119,00
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen		83 344,65	103.283,57
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.837,97	19 466,78-
8. Sonstige Steuern		113,00	209,00
		-----	-----
9. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)		<u>1 724,97</u>	<u>19.675,78-</u>

L A G E B E R I C H T

2020

Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH (FPS)

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde im Januar 2007 als Dienstleister für den Flughafen Friedrichshafen gegründet und nahm zum 01.03.2007 ihre Tätigkeit auf. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die im Zusammenhang mit dem Betrieb eines regionalen Verkehrsflughafens und anderer Luftverkehrseinrichtungen stehen.

Dieser operative Geschäftsbetrieb wurde zum 31.12.2020 vorläufig eingestellt, in dem das Vermögen an die Flughafen Friedrichshafen GmbH veräußert und die Mitarbeiter der Bereiche Winterdienst / Grünflächenmanagement und Loading per Betriebsübergang auf die Flughafen Friedrichshafen GmbH übergegangen sind.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Auswirkungen auf die Lage des Unternehmens

Die Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH (FPS) bietet Dienstleistungen am Standort Friedrichshafen an. Hierzu zählen insbesondere Loading, Winterdienst, Reinigungsarbeiten, Grünflächenpflege sowie Warenlogistik.

Die Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH (FPS) ist eine Organgesellschaft der Flughafen Friedrichshafen GmbH. Aufgrund der Tatsache, dass die FPS größtenteils Auftragnehmerin der Flughafen Friedrichshafen GmbH ist, besteht eine gewisse Abhängigkeit. Das Umfeld des Flughafens ist auch 2020 vom scharfen Wettbewerb der Flughäfen gekennzeichnet. Zudem kam es 2020 durch die COVID-19 Pandemie und den daraus erlassenen Einschränkungen der Regierung zu großen wirtschaftlichen Einschnitten. Somit spürt die FPS noch deutlicher wie in den Vorjahren den enormen Druck der Luftfahrtbranche.

Zudem konnte nach dem Wegfall eines erheblichen Umsatzanteiles im Bereich der Logistik durch die Insolvenz der Germania 2019 keine Kompensation stattfinden.

Im Berichtsjahr hat die Flughafen Friedrichshafen GmbH die geplante Passagierzahl aufgrund der COVID-19 Pandemie und der damit verbundenen Schließung des Flughafens um rund 75,7 % unterschritten und ein Passagiervolumen von 119.040 Passagieren erreicht.

Das angebotene Spektrum an Serviceleistungen wurde in den Anfangsmonaten 2020 unverändert von der Flughafen Friedrichshafen GmbH sowie ansässigen Firmen in Anspruch genommen. Ab März kam es bedingt durch die COVID-19-Pandemie zu einem starken Einbruch und teilweise nahezu vollständigem Erliegen des Flugverkehrs, so dass auch die von der FPS angebotenen Leistungen nicht angefordert wurden und die Mitarbeiter nahezu in 100% Kurzarbeit waren.

Neben der Möglichkeit einer effizienteren Dienstplanung im Bereich Flugzeugbrandbekämpfung und der Nutzung von Synergieeffekten im Rahmen des gesamten Personaleinsatzes, Prozessoptimierung und Schnittstellenreduktion zwischen der FPS und der Flughafen Friedrichshafen GmbH, führten die andauernden Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie zu dem Entschluss, die operative Geschäftstätigkeit der FPS vorläufig einzustellen und die noch bzw. künftig erforderlichen Leistungen durch die Flughafen Friedrichshafen GmbH selbst zu erbringen.

2.2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 konnte folglich nur ein Umsatz in Höhe von TEUR 340 erzielt werden. Dieser liegt um TEUR 505 unter dem Vorjahreswert und um TEUR 435 unter den Erwartungen aus dem Wirtschaftsplan. Die Planerlöse lagen für das Jahr 2020 bei TEUR 775. Der Rückgang des Umsatzes resultiert aus den staatlichen Einschränkungen des Flugbetriebs aufgrund der COVID-19 Pandemie, weshalb die Leistungen im Jahr 2020 sukzessive verringert bzw. eingestellt wurden. Für das Jahr 2021 wird der operative Geschäftsbetrieb der FPS vorläufig eingestellt.

2.3. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie und dem größtenteils eingestellten Flugbetrieb des Flughafens keine Investitionen getätigt.

2.4. Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Für das Jahr 2021 sind keine Investitionen vorgesehen, da der Geschäftsbetrieb vorübergehend eingestellt wird.

2.5. Personal

Die Gesellschaft beschäftigte bis zum Ende des Geschäftsjahres vor dem Betriebsübergang der Mitarbeiter auf die Flughafen Friedrichshafen GmbH 31 Mitarbeiter, von denen 25 geringfügig und 6 sozialversicherungspflichtig beschäftigt wurden. Zum 31.10.2020 ist bereits ein Teil der Mitarbeiter auf die Flughafen Friedrichshafen GmbH (Grünflächenmanagement und Winterdienst) übergegangen. Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2019 waren 45 Mitarbeiter beschäftigt, davon 34 in einem geringfügigen und 11 in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis.

Die Entlohnung erfolgte je nach Art und Umfang der Leistung nach einem vorab erstellten Vergütungsschlüssel.

2.6. Vermögenslage

Die Bilanzsumme lag zum 31.12.2020 bei TEUR 95 was zu einer Eigenkapitalquote von 53,7 % führte.

Das Umlaufvermögen repräsentiert die Bilanzsumme zu 200 %. Es besteht ausschließlich aus liquiden Mitteln (TEUR 78) und sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 17). Abwertungen des Umlaufvermögens waren im Geschäftsjahr nicht erforderlich.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf ca. 32,6 % der Bilanzsumme.

Das zum Jahresende verbliebene Anlagevermögen wurde zum Jahresende an die Flughafen Friedrichshafen GmbH veräußert.

2.7. Finanzlage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2020 auf TEUR 78 und damit auf 82,1 % der Bilanzsumme. Die Gesellschaft konnte sich aus Eigenmitteln finanzieren, die Aufnahme von Bankverbindlichkeiten war nicht erforderlich.

2.8. Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres beliefen sich auf TEUR 340 und resultieren aus den Bereichen Winterdienst und Loading (TEUR 262) sowie dem Bereich Bordverpflegung (TEUR 78). Wesentlicher Kostenfaktor sind die Personalkosten mit TEUR 157 Vj. TEUR 517).

Die Gesellschaft erzielte einen Gewinn von TEUR 2 und liegt damit über dem erwarteten positiven Planwert in Höhe von TEUR 1. Trotz der fehlenden Umsätze aufgrund der COVID-19 Pandemie konnte aufgrund Kurzarbeit und Kostenreduzierungen ein positives Ergebnis erzielt werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Geschäftsbetrieb vorläufig eingestellt.

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Im Jahr 2020 haben die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie mit Reisebeschränkungen das Umfeld der Flughafen Friedrichshafen GmbH negativ beeinflusst. Die weitere Entwicklung ist wesentlich von der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie abhängig.

Nach wie vor will der Flughafen Friedrichshafen seine Positionierung als Vier-Länder-Flughafen ausnutzen, um neue Airlines zu stationieren. Der Flughafen Friedrichshafen sieht es als sein oberstes Ziel, die Stabilisierung der Verkehrsvolumina und die Ausweitung in allen Kundensegmenten sowie die Vergrößerung der Destinationsvielfalt zu erreichen.

Von der Erholung des Flugverkehrs ist auch die weitere Entwicklung der FPS abhängig. Sollte sich eine positive Entwicklung während des Jahres 2021 einstellen, besteht für die FPS die Chance, dass einzelne Geschäftsbereiche wieder von der Flughafen Friedrichshafen GmbH ausgegliedert werden.

Für 2021 wird der operative Geschäftsbetrieb vorläufig eingestellt.

4. Ausblick

Durch die auch zum Jahresbeginn 2021 weiterhin anhaltenden Einschränkungen im Reiseverkehr und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Einschnitten wird der Geschäftsbetrieb der Flughafen Personal und Service GmbH für das Geschäftsjahr 2021 vorübergehend eingestellt.

Friedrichshafen, den 09.02.2021

Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführerin



Susanne Schaugg